

# ABI - endlich frei!

## eine einzigartige Fahrt

Von Snoop

### Kapitel 5: Wie Der Bruder - So Der Bruder

Sooo, jetzt muss ich mich aber ganz doll für meine wahnsinnige Verspätung entschuldigen...

Ich habe mich jetzt an eine neue Fanfic getraut, wo es diesmal nicht um One Piece, sondern um Naruto geht. Könnt ja mal vorbeischaun, wenn ihr Interesse an Naruto und dem Pairing Sakura x Sasuke/Naruto habt... ^^

Jetzt aber genug Werbung gemacht :)

Wünsch euch viel Spaß beim lesen, auch wenn das Kapi... naja, ich habe einfach mal drauf los geschrieben \*lol\*

Seine Zunge erforschte gründlich die Mundhöhle seiner eng umschlungenen, orangehaarigen Partnerin. Die konnte ja wirklich küssen! Was die schöne Frau wohl noch so alles für versteckte Fähigkeiten besaß?

Widerwillig löste sich der Schwarzhaarige von Nami und schaute ihr tief in die wunderschönen und großen Augen, welche ihn nur mit einem leicht verwirrten und unsicheren Blick musterten.

Was hatte er denn auf einmal?

Warum hatte er den für sie inzwischen akzeptablen Kuss unterbrochen?

Hatte er plötzlich doch kein Interesse mehr an ihr?

Küsste sie etwa so unglaublich schlecht?

So in Gedanken versunken bemerkte die 18 Jährige anfangs überhaupt nicht das schelmische Grinsen, welches die Lippen des 22 Jährigen umspielte.

Auch die dunklen Augen schienen eine Geschichte für sich zu erzählen; das Leuchten im tiefen Schwarz gab einen gewissen Teil der Freude und Zufriedenheit preis, welche Ace in seinem tiefen Innern in großem Ausmaße hegte.

Die Worte, welche der Orangehaarigen von ihrem Gegenüber ins Ohr geraunt wurden, holten sie blitzschnell wieder in die Realität zurück „Wie wärs, wenn wir einen kleinen Abstecher zu mir nach Hause machen?“

Die rauchige Stimme des Schwarzhaarigen raubte Nami beinahe den Verstand, sodass sie sich erst einige Sekunden später über die Bedeutung der Worte bewusst wurde.

Kleiner Abstecher? Zu ihm nach Hause?!

Hatte sie das gerade richtig verstanden oder spielte ihr Gehör ihr einen wirklich miesen Streich?

Er wollte doch tatsächlich, dass sie mit zu ihm kam... seine Absichten waren der 18 Jährigen klarer als klar, schließlich war sie nicht so naiv um zu glauben, dass er mit ihr sich gemütlich einen Film oder ähnliches anschauen wollte.

Doch sollte sie es wirklich wagen?

Ein bisschen Knutschen und Fummeln war ja schön und gut, aber gleich in die Vollen zu gehen?

Konnte sie so etwas wirklich bringen?

Was würden denn die anderen von ihr halten?

Die Orangehaarige drehte leicht den Kopf, um Vivi und Ruffy schwer beschäftigt auszumachen, was ihr schon seit einiger Zeit ins Auge gestochen war. Die Beiden sahen anscheinend auch noch nach mehr aus...

Langsam blickte sie wieder in das Gesicht ihres Gegenübers.

Sie kannte Ace doch gerade einmal ganze 8 Stunden wenn's hoch kam...

Wie dreist war DAS denn bitte?

*Dieses Grinsen... seine Augen...*

Anscheinend nicht wirklich dreist genug, um es nicht in Lloret bei der Abifahrt durchgehen zu lassen...

Lächelnd aber mit doch einem recht unsicheren Blick gab sie dem Schwarzhaarigen schließlich mit einem leichten Nicken die von ihm erhoffte Antwort.

°~°~°

Noch immer herrschte eine scheinbar nicht enden wollende Schweigeminute zwischen Zorro und Corsa.

„Ich...“

Das Gekrächze seines blonden Freundes, der dringend etwas Flüssigkeit im Hals nötig zu haben schien, ließ den Grünhaarigen mit einem Ruck aus seiner Starre erwachen. Er hatte in den letzten Minuten seinen Blick nicht von dem eng umschlungenen Paar abwenden können.

Was war denn bloß mit ihm los?

Seit wann traf ihn so etwas so dermaßen tief?

Er war doch kein Weichei, der geplagt von Eifersuchtsattacken irgendeinem Mädchen hinterher heulte...

Das konnte ihm doch sonst wo vorbei gehen... es war doch Nami, welche sich da mit Ruffys Bruder, welchen sie nebenbei hochgerechnet gerade einmal vielleicht ganze 8 Stunden kannte, vergnügte...

Jetzt mal ehrlich... WAS war eigentlich los mit IHR?!

Hatte sie jetzt völlig den Verstand verloren oder hatte der Alkohol ihr diese Arbeit abgenommen?

Zorro hätte sich in diesem Moment am liebsten für seine Gedankengänge selbst geohrfeigt.

Er musste sich dringend zusammenreißen, so etwas sollte ihn eigentlich gänzlich kalt lassen.

Mit Mühe und Not riss er seine Augen von dem störenden Anblick fort und wendete sich seinem dunkelblonden Freund zu, den das Ganze, seinem Gesichtsausdruck nach

zu urteilen scheinbar ebenso stark mitzunehmen schien.

MOMENT!

Das Ganze nahm Corsa ebenso stark mit? Seit wann kümmerte es den Dunkelblonden, was Nami am Laufen hatte?

Der Grünhaarige verfolgte den Blick seines Freundes und kam schließlich bei Ruffy und Vivi zum Halt, welche anscheinend nicht vorhatten, sich durch irgendwen oder irgendetwas stören oder unterbrechen zu lassen.

Die Blauhaarige hatte sich also tatsächlich mit ihrer hysterischen Art den Weg in die Gedanken und Vorstellung des Dunkelblonden gekämpft. Auch wenn Vivis äußerliche Erscheinung nicht ohne war, würde er persönlich mit so einem Charakter niemals klar kommen.

Ganz im Gegensatz zu Nami, die äußerlich und innerlich auf beiden Seiten etwas hergab. Wenn er so darüber nachdachte... von der Bettkante würde er sie sicherlich nicht schubsen.

„Ich...“

Langsam aber sicher wurde Zorro ungeduldig. Schön und gut, dass sein Freund geschockt bei so einem Anblick war... aber er war schließlich auch Corsa, den so etwas niemals so stark berühren durfte. Es wurde langsam mal Zeit, etwas Männliches zu unternehmen, um hier nicht vollkommen zu verweichlichen.

„Wird das heut noch was? Und hör auf, wie so ein Vollidiot zu denen da rüber zu glotzen, ist ja fast schon peinlich... reiß dich zusammen, komm noch was trinken und dann werden wir uns mal auf die Suche nach zwei spanischen Chicitas machen!“

Schließlich schaffte es auch Corsa, seine Augen der Tanzfläche zu entreißen und mit einem breiten Grinsen, so als wäre er wieder ganz der Alte, drehte er sich an die Bar und bestellte 8 Jacky Cola.

Die Stimmung hatte nach einer Weile und vielen alkoholischen Getränken später einen beträchtlichen Aufschwung erhalten. Zorro hatte doch gleich gesagt, dass sein guter Freund, der Alkohol ihn schon bei Laune halten würde.

Und bei der heißen Dame, die sich da auf seinem Schoß platziert hatte, konnte der Abend doch nur noch besser werden.

Auch Corsa schien plötzlich wie ausgetauscht und ließ lauthals seine typische Art heraushängen, was scheinbar unglaublich anziehend auf die Schwarzhaarige zwischen seinen Beinen wirkte, denn ein Kichern war immer wieder ihrerseits zu vernehmen, was dem Dunkelblonden wieder sein triumphierendes und selbstsicheres Grinsen auf die Lippen zurückzauberte.

Na, das war doch mal ein gelungener Abschluss des Abends, für die nächtlichen Beschäftigungen mussten die Beiden wohl keine Ausschau mehr halten.

Auch auf Zorros Gesicht war wieder das einmalige Grinsen erschienen, welches man beinahe als sein Markenzeichen bezeichnen konnte; jetzt lief alles wieder genauso, wie er es sich vorgestellt hatte.

„Ace... nicht hier...“

Es war, als hätte jemand auf einmal die Musik ausgeschaltet und ihre Stimme mit Hilfe eines Megaphons direkt an sein Ohr transportiert.

Mit einer schnellen Bewegung wendete der Grünhaarige seinen Kopf in Richtung des Ursprungs der Stimme und er musste eine weitere Enttäuschung an diesem Abend einstecken: Nami befand sich mit Ace inzwischen am Ausgang der Diskothek und der

Schwarzhaarige konnte wieder einmal nicht seine Finger von der Orangehaarigen lassen.

Ausgang!?

Sie befanden sich schon am Ausgang?

Zusammen?!

Der 19 Jährige brauchte nur eins und eins zusammenzuzählen, um zu verstehen, was hier vor sich ging.

Wenn Nami heute Nacht ihren Spaß haben sollte, so würde er eben dasselbe unternehmen...

Einen letzten, undefinierbaren Blick dem Pärchen am Ausgang zuwerfend, wendete sich der Grünhaarige wieder seiner weiblichen Begleitung zu, welche ihn mit großen blauen Augen anschaute und ihm versuchte, auf schnellem Spanisch irgendetwas mitzuteilen. Auch wenn er sie kein bisschen verstand, sprach ihr großzügiger Ausschnitt und das kurze Stückchen Stoff, welches anscheinend als Rock dienen sollte, ausführliche Bände in den Augen des 19 Jährigen.

Zorro räusperte sich und sprach seinen inzwischen schwer beschäftigten Freund an „Hey Corsas, ist schon spät... zeigen wir den Ladys ihren heutigen Schlafplatz...“

Der Dunkelblonde unterbrach schnell den heißen Kuss mit der Schwarzhaarigen und schaute seinen Kumpel verwirrt an „Du meinst... Moment, wie willst du das denn anstellen, hast du plötzlich Spanisch gelernt?“

Mit einem unvergleichlichen Grinsen führte der Grünhaarige seine Lippen nahe an das Ohr seiner Gegenüber und raunte in dieses einige kurze Worte hinein.

Ein Kichern, ein kurzer Wortaustausch zwischen den beiden jungen Frauen und ein weiblicher Finger, welcher verführerisch seine Kreise über den Oberkörper des Dunkelblonden zog, ließ Corsas Kinnlade augenblicklich nach unten fahren.

„Wie... wie hast du DAS nur wieder angestellt...“

„Tja, weißt du, manche Wörter haben in so ziemlich jeder Sprache die gleiche Bedeutung...“

°~°~°

Der Blauhaarigen wurde plötzlich unbeschreiblich heiß; ob es an der Luft, dem beengenden Raum oder ihrem Gegenüber lag, konnte sie nicht mit Sicherheit bestimmen. Sie wusste nur eines, erst einmal raus hier und an die frische Luft!

„Ruffy, können wir mal schnell etwas rausgehen?“

Der Schwarzhaarige fixierte die 18 Jährige mit einem Blick, den sie überhaupt nicht von ihm kannte; er ließ beinahe, durch diese Intensität der dunklen Augen ihre Knie erweichen.

Was war das für ein Mann vor ihr?

Er war ihr plötzlich so fremd und doch irgendwie vertraut.

Diese neue Art gefiel der Blauhaarigen unglaublich gut und zog sie wahrhaftig magisch an.

„Klar, wir können aber auch gleich ins Hotel zurückgehen... ist ja schon recht spät...“

Während Vivi noch über die Ernsthaftigkeit in der Stimme des 18 Jährigen, bei welcher eine Art Sanftheit untergemischt war, schwärmte, nahm Ruffy die perplexen Blauhaarigen bestimmt aber doch mit einem zarten Touch an der Hand und führte sie

durch die tanzende Menge in Richtung Ausgang.

◦~◦~◦

Die 4 Personen an der Bar erhoben sich langsam und gingen leicht schwankend auf die großen Ausgangstüren zu, als an ihnen ein anderes Pärchen mit einer für sie, in ihrem momentanen Zustand unverständlich schnellen Geschwindigkeit vorbeizog.

Dass man deutlich einen blauen Haarschopf ausmachen konnte, versuchte der Dunkelblonde so gut es ging komplett zu ignorieren.

Zorro konnte seinem Kumpel nur einen besorgten Blick zuwerfen; er hatte deutlich die in einander verschränkten Hände der beiden Passanten beobachten können.

Doch sofort wurde die Aufmerksamkeit des Grünhaarigen und auch die des Dunkelblonden auf einige Meter neben ihnen gezogen: Sanji stand mit seinem breitesten Grinsen inmitten einer Traube attraktiver junger Frauen und auf ihn wurde von allen Seiten auf schnellem Spanisch eingeredet.

“Ven con migo a casa...”

“Dame otra vez un beso...”

“Ay, que besas tan bien...”

Corsa konnte dem Blondem nur einen verwirrten Blick widmen.

„Ob die ihm wohl negative oder positive Dinge an den Kopf werfen?“

◦~◦~◦

Sich leidenschaftlich küssend, schaffte der Schwarzhaarige es, ohne sich von seiner orangehaarigen Partnerin zu trennen, den Schlüssel aus seiner Hosentasche zu holen und die Wohnungstüre zu öffnen.

Im Inneren angekommen, konnte Nami gerade noch einen kurzen Blick auf ein schön eingerichtetes Wohnzimmer werfen, bevor der 22 Jährige sofort wieder tätig wurde und sie eng an seinen inzwischen komplett nackten Oberkörper zog; sein Hemd hatte er irgendwo zwischen Türe und Flur verloren.

Seine Muskeln kamen sogar in dem schwachen Mondlicht, welches durch die Fenster des Wohnzimmer schien, deutlich zum Vorschein und schien jede einzelne Bauchmuskeln für sich alleine hervorzuheben; der Anblick raubte Nami letztendlich komplett den Verstand und sie ließ somit den Schwarzhaarigen einfach machen...

Dass sie es sichtlich genoss, hätte die Orangehaarige nicht einmal mehr bei klarem Bewusstsein leugnen können.

So ließ sich die 18 Jährige auch kommentarlos und beinahe willig in das nahe gelegene Schlafzimmer manövrieren und mit immer fordernden Küssen seinerseits auf dem großen Doppelbett platzieren.

Auch kam ihrerseits keinerlei Protest auf, als ihr Oberteil, genauso wie ihr Jeansrock und letztendlich auch die Unterwäsche ihren ganz eigenen Weg gingen und sich als Endstation verschiedenste Stellen des Zimmers aufsuchten.

◦~◦~◦

Kurz bevor Vivi mit ihrer Hand die Klinke des Zimmers umfassen konnte, spürte sie einen Arm, der sich sanft um ihre Taille legte und sie langsam an einen warmen und muskulösen Körper zog.

„Willst du denn so einfach verschwinden, ohne mir vorher einen Gute-Nacht-Kuss zu geben?“

Die Stimme, welche die Blauhaarige so nah an ihrem Ohr wahrnahm, jagte einen angenehmen Schauer über ihren Rücken.

Und wieder, wie schon so oft in den vergangenen Stunden, stellte sie sich ein und dieselbe Frage: War DAS wirklich DER Ruffy?

Vielleicht würde er morgen wieder ganz der Alte sein, der Kindskopf mit den Flausen im Kopf...

Vielleicht war der Alkohol daran schuld...

Vielleicht lag es an Spanien...

Vielleicht war das hier nur etwas Einmaliges in seinem Verhalten...

Vielleicht...

Die Blauhaarige kostete es einen Haufen Überwindungskraft, um ihre folgenden Aktionen überhaupt durchführen zu können; SO etwas unternahm sie sicherlich nicht alle Tage.

Sie riss sich schnell von dem inzwischen leicht verwirrt schauenden Schwarzhaarigen los, öffnete die Tür einen Spaltbreit und stellte erstaunt aber doch etwas schmunzelnd fest, dass ihre orangehaarige Freundin nach dem Verlassen der Diskothek nicht den Weg ins Hotel aufgesucht hatte; die Blauhaarige hatte im *St. Trop* immer wieder einen kurzen Blick auf das Pärchen bestehend aus Nami und Ace erhaschen können und hatte somit auch mitbekommen, wie die beiden den Ort verlassen hatten.

Dass Kaya aber auch nicht anwesend war, das vergaß die 18 Jährige gänzlich.

Die Tatsache, dass nun ein freies Zimmer zur Verfügung stand, war viel interessanter.

„Willst du vielleicht...“

An den ständig wechselnden Blicken zwischen Türe und ihm selbst, konnte Ruffy sofort erkennen, auf was seine blauhaarige Begleiterin hinaus wollte und sofort umspielte ein breites Grinsen seine Lippen; wer hätte gedacht, solche gewagten Aktionen von gerade Vivi zu sehen zu bekommen?

Das Grinsen ihres Gegenüber ließ Vivi wieder schmunzeln, doch als er sie plötzlich wieder zu sich hinstellte und sie seine Lippen diesmal viel fordernder auf den ihrigen spürte, wusste sie, dass es bereits zu spät für einen Rücktritt war.

Dass der Schwarzhaarige, sich nicht von ihr lösend dann das Zimmer betrat und die Türe abschloss, bekräftigte ihre Aussage nur noch mehr.

Doch ließ sie es geschehen; in Lloret auf Abifahrt war sie schließlich nur einmal in ihrem Leben...

◦~◦~◦

„Hast du... hast du DAS gesehen?“

Der Viererpack bestehend aus Zorro, Corsa und den beiden spanischen jungen Frauen war inzwischen im Flur angekommen und Corsa hüpfte aufgeregt von einem Bein aufs andere, was vielleicht auch am übermäßigen Alkoholkonsum liegen könnte.

Zorro sah seinen Kumpel genervt an „Jetzt komm mal wieder runter! Gut Ruffy ist mit Vivi ins Zimmer spaziert, aber das kann dir doch egal sein... hast du unsere beiden Bräute schon vollends vergessen? Und ich sag dir was... die werden zu nichts nein sagen...“

Der Dunkelblonde musterte zunächst seinen Kumpel und dann seine weibliche Begeleitung, welche in ein angeregtes Gespräch mit ihrer Freundin vertieft war, mit einem prüfenden Blick; sie waren wirklich bis ins Hotel mitgekommen, da waren ihre Absichten wohl sonnenklar.

Ein zufriedenes Grinsen bildete sich schließlich auf den Lippen von Corsa, mit welchem Zorros nur Mühe hatte mitzuhalten.

Dann hieß es ja nur noch: Auf ins Vergnügen...

Soooo... würde mich natürlich wieder einmal riesig über eure Meinung freuen ^^  
Und bitte erschlagt mich nicht, weil NaxZo noch nicht das Hauptpairing ist.. aber ich arbeite darauf zu \*lol\*